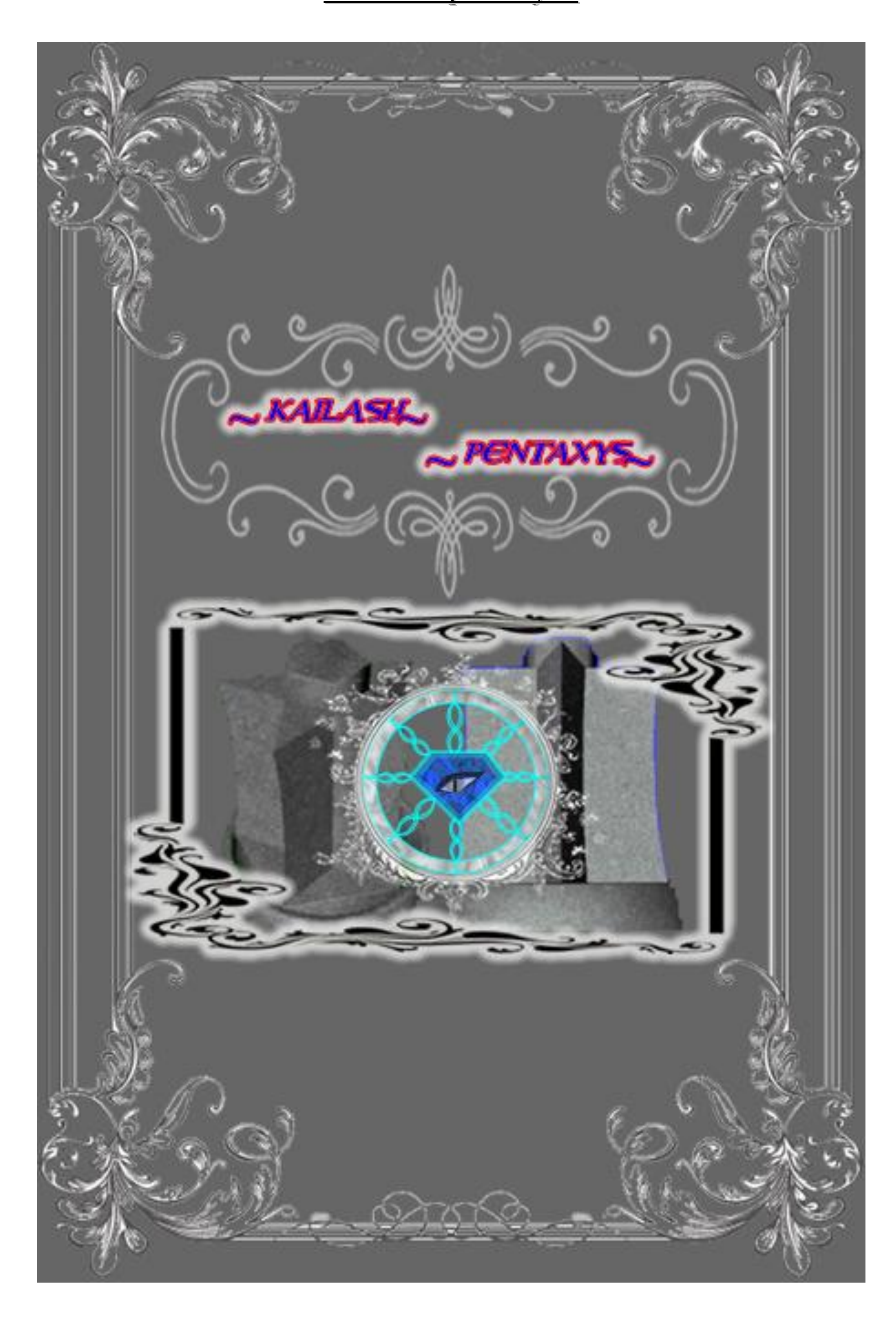

~ KAILASH ~
~ PENTAXYS ~

Was zuvor geschah:

Während die kailash-clique ihre kailash energie aufbringt, um den planeten mars neues leben einzuhauchen, verbreitet sich eine zombie artige seuche auf dem gesamten planeten erde... zu allem überfluss gerät die kailash-clique auch noch in einen konflikt mit gleich fünf boten des lebensgesetzes: der bote des krieges, die botin des todes, die botin des schicksals, die botin des lebens und die botin der bestimmung... eine optimale lösung scheint aussichtslos... doch einen kampf kann nur gewonnen werden, wenn der sieg grade und fair erobert wird! Das kailash-imperium steht vor einer kosmischen prüfung...

Charaktere:

~ lex / alica
~ simba / vox
~ eddy
~ nadeshda
~ nala
~ tanyschka
~ valery
~ rosario
~ anya
~ avatar
~ dor

kailash-imperium:

~ rachel
~ isabella
~ lucie
~ ricky
~ lotty
~ jillien
~ stellchen
~ lee
~ kill
~ yildiz
~ hayd
~ innchen

~I~
~palasthof~

beinahe zeitgleich erschien das kailash-imperium, bestehend aus innchen, hayd, yildiz, kill, lee, stellchen, jillien, lotty, ricky, lucie, rachel, isabella, alica, eddy und simba, zusätzlich im schlepptau mit nadeshda, valery, nala und tanyschka am palasthof der gigantischen festung des kailash planeten pentaxys... jillien erblickte die festung als erste „wow... das ist ja schon galaktisch...“ „endlich wieder daheim!...“ äußerte valery. „nun... da wären wir!“ ergänzte tanyschka und alle anwesenden bestaunten den graziösen turm des palastes, welcher bis in die wolken reichte... ricky verrenkte sich den hals „wie hoch ist dieser turm eigentlich?“ nala schmunzelte „du wirst es kaum glauben, aber der palastturm ist an die 500 meter hoch... wobei die palastfestung selbst nicht mitberechnet!...“ nadeshda fixierte ihren blick auf alica „mal sehen, ob und wie du auf die obersten unserer gattung reagierst...“ dabei grinste nadeshda fies „... wo du doch ja sooo hoch hinaus gehst...“ alica rollte mit den augen „war ja klar, dass du dein senf hinzugeben musst…“ nala und tanyschka richteten ihre aufmerksamkeit gleichzeitig auf die kailash-clique, woraufhin beide den mund öffneten, dann wieder schwiegen und anfingen zu lachen „ja nu, was denn? Du oder ich?“ lachte nala. Daraufhin verneigte sich nala respektvoll und ergänzte lächelnd „verzeih… die oberste botin hat vortritt!“ tanyschka nickte dankend und legte los „nun denn, es wäre ratsam, das oberste gebot des kailash-planeten immer und ich wiederhole immer *zu achten!“ äußerte tanyschka streng und blickte durch die runde. Stellchen war schockiert „wie bitte? Es geht bei euch* noch höher?*“ kill telepathierte den anderen entgegen* sie blufft doch nur, leute! *Valery grinste über ihr ganzes gesicht „abgesehen davon, dass wir euch auch hören!...“ nadeshda schnitt valery ins wort „...ein kailash mit* solchem *rang hat ein bluff* nie *nötig!...“ nala verschärfte ihren blick „jedenfalls…“ valery und nadeshda schauten beschämt zu boden, während tanyschka wieder ihr wort ergriff und fortsetzte „es wäre… nun… ansehenswert, dass ihr euch alle die grundregeln des benehmens wieder verinnerlichend hervorpreist! Klar soweit für alle?“ tanyschka blickte quer in die runde… und stellte fest, dass jeder aus der runde eine undeutbare miene preisgab… womit tanyschka schlicht ihr kinn reckte und ihre lippen schürzte „nun tja… allerspätestens ganz oben erspare ich mir jeden weiteren sprachvortrag!...“ vollendete tanyschka das plädolje und smilte finster. Nala patschte sich gegen ihre stirn „ach, übrigens: eure fortführung folgt durch eine zwischenbegleitung bis nach oben!“ valery und nadeshda smilten, als sie beide zugleich aussprachen „überraschung!...“ tanyschka schloss ihre augen. Kurz darauf richteten valery, nadeshda, nala und tanyschka ihre aufmerksamkeit zum eingang des palasthofs, welcher von riesigen säulen, die handgeschnitzten, verzierten bäumen glichen, geprägt waren, wo kurz darauf eine geschmeidige kailash-gestalt mit pegasus-flügeln rausstolzierte! Keineswegs arrogant, geschweige denn hochnäsig oder aufgeblasen… aber doch mehr, wie sich selbst ihren status absolut bewusst!... nala nickte in die richtung der gestalt und streckte ihren arm vor, wie zum willkommensgruß „vor euch seht ihr die botin der entscheidung:…“ die vier botinen nickten zugleich begrüßend und sprachen anerkennend hochachtungsvoll „unsere dor!... in voller pracht ihrer graziösen glanzes!...“ alle anwesenden der kailash-clique blickten zu der botin der entscheidung, dor… und mussten sich alle mühe geben, dor nicht anzugaffen… jillien klappte die kinnlade runter „waaas?“ ricky schien beeindruckt „oha… immer wieder eine neue presänz, was?“ dor trat elegant zu den anderen kailashs, wobei dor den anschein erweckte, als sei dor in glühendes gleisendes licht getaucht, als ob ein strahlen aus ihrem inneren dors umgebung fluten*

würde! Während dor sprach, wirkte sie völlig beherrscht wie ausgeglichen „seid beherzt gegrüßt und willkommen auf pentaxys!“ dabei lächelte dor herzerwärmend, womit dor automatisch und wie von selbst ein strahlendes lächeln auf die gesichter der kailash-clique zauberte. „also, wenn du mich fragst, diese *form als begleitung wünsche ich mir sehnlichst!...“ flüsterte hayd yildiz zu und yildiz nickte zustimmend. Dor winkte sanft mit ihrer hand den anderen zu „ich bitte euch, mir zu folgen!“ daraufhin setzte sich die kailash-clique langsam in bewegung, wobei valery, nadeshda, nala und tanyschka am eingang des palasthofs zurückblieben, ihre arme verschränkten und beobachtend hinterher schauten…*

~II~
~palastturm~

Der innenaufbau und die innenarchitektur waren schlicht und einfach atemberaubend. Eine mischung aus schlossburg und palast krönten das innere des pentaxyspalastes. Stellchen verrenkte sich den nacken, während sie den innenbaut hier und da begutachtete. Lotty ergriff sanft stellchens hand und sprach einfühlsam „da biste beeindruckt, wa?“ stellchen nickte nur staunend „oh ja!“ dor führte die kailash-clique zu einem podest, welcher sich mittig des palastes hervorhob. Als sich alle anwesenden kailashs auf diesem podest befanden, schloss dor ihre augen für einen augenblick und eine runde steinplatte erhob sich wie von geisterhand und bewegte sich in die höhe. Als dor die verwirrten blicke bemerkte, lächelte sie nur und erklärte ruhig „telekinese!“ misstrauend schielte ricky in richtung jillien und flüsterte „war ja klar, dass der boss dieses anwesens logischerweise ganz oben sitzt!“ „ja, und höchstwahrscheinlich auf einem goldenem thron!“ flüsterte jillien halblaut ricky zurück. Die steinplatte levitierte stetig und langsam nach oben und passierte etliche stockwerke… kill war begeistert „wieviel bewohner hat denn dieses anwesen?“ „an die 1000 einwohner!“ erklärte dor. „der palastsockel ist an die 300m hoch, wobei der palastturm bis an die 500m hoch reicht!“ klärte dor auf. Dor zeigte mit ihrem finger nach oben „von oben gesehen bildet dieser palast ein pentagramm…“ dann lächelte dor wieder „jeder zacken des pentagramms bildet einen balkon!“ lucie stockte der atem „ein balkon in 500m höhe? Welche windverhältnisse herrschen dann in dieser höhe?“ dor schmunzelte beruhigend „keine sorge! Dieser windstärke hält ein kailash locker stand!“ die steinplatte stoppte sanft in einer ansehenden höhe und bot einen runden korridor mit fünf türen. Überall waren kerzenleuchter angebracht und alles schien in altertümlichen look gefestigt zu sein… „so, da wären wir! Ihr seht vor euch euer zuhause!“ äußerte dor heiter. Kill ergriff als erstes das wort „ja schon, aber wir sind insgesamt 15!... hier befinden sich aber nur fünf türen!...“ dor erklärte weiter „korrekt! Das kailash team wohnt hier oben!... die kailash gang wohnt einige stockwerke tiefer! Alica, simba, eddy und isabella wohnen im innenbereich des komplexes“ „aber...“ widersprach innchen „ich will auch einen zackenbalkon!“ dor smilte zuversichtlich „ja… auch ihr habt einen balkon! jeder für sich! So, wenn ihr mir bitte jetzt folgen würdet…“ die kailash-clique folgte dor eine wendeltreppe hoch in einen einizigen raum, welcher sich mittig befand. Dor öffnete die tür und offenbarte einen runden raum… und in der mitte diesen raumes befand sich ein gläserner thron, der sich in allen regenbogen farben reflektierte, welcher von einem weiblichem dunkelhäutigen kailash mit glänzenden schwarzen flügeln aus onyx besetzt wurde… beim eintreten der kailashs öffnete der besagte kailash ihre augen und begutachtete die anwesenden. Dor verneigte sich respektvoll vor jenem kailash und rückte in den hintergrund, während sie sprach „vor euch seht ihr den mächtigsten kailash aller zeiten: avatar!“ simba legte seinen arm um alicas taille, als er leise warnte „komm ja nicht auf die idee, sich zu lex zu formieren, hast du verstanden?“ alica berührte simbas arm und lächelte „hatte ich grade vor!...“ dor trat in den hintergrund, als sie die kailash-clique vorsichtig warnte „benimmt euch!“ mit diesen worten betrat dor die steinplatte und fuhr damit nach unten und damit fort von der kailash-clique. Kill schien genervt „weshalb ist der oberste sager auch noch ein nigga?“ jillien korrigierte „nigga ist im gheto ein dunkelhäutiger mit goldketten, während neger der dunkelhäutiger gehängte ist!...“ kill schielte zu jillien „deshalb sagte ich doch nigga!“ avatar begutachtete die kailashs einzelnd und erhob ihr wort „ihr wisst, warum ihr hier seid?!“ innchen spottete „klar, wir sind die auserwählten, richtig?“ avatars blick

wurde steindern „falsch!“ rachel wurde unruhig „wir sollten uns etwas mehr zähmen, leute!“ „so langsam denke ich das auch!“ äußerte lee zustimmend. Kill ging auf konfrontation „na gut, warum sind wir den… eurer meinung nach hier?!“ der avatar blickte starr und eisern in kills augen und antwortete kühl „weil ihr noch immer nicht begriffen habt, wieso *ihr entscheidend seid!“ jillien war die jenige, die antwortete „natürlich wirst du uns jetzt allsagend belehren, oda?“ ricky riss der geduldsfaden „ach leck mich doch! Unser planet erde wird durch zombies zerstört und wir vergeuden unsere zeit hier mit einer latinabraut, welche uns* die lösung *bietet?!“ plötzlich hob avatar sein kopf und obwohl ihr mund verschlossen blieb, schallte ihre stimme überall und wie zugleich im ganzem raum „ihr solltet ahnung haben, wie hoch und mächtig mein rang gilt!“ kill war buff* sie projeziert ihre stimme! *Telepathierte kill zu den anderen kailashs. Avatar smilte boshaft* und ich vermag noch einiges mehr, als ihr! *Projezierte avatar den kailashs entgegen. Die anwesenden kailashs schwiegen bedrückt. „also:“ entsprach avatar streng „ich konfrontiere euch mit einer einzigen entscheidung: wollt ihr kailashs bleiben oder wollt ihr wieder menschen werden?“ fragte avatar finster. Jillien war die erste, die antwortete „also, unabhängig der restlichen gruppe…* ich *will kailash bleiben!“ „ich auch!“ ergänzte ricky. „wir alle wollen kailash bleiben!“ antwortete kill und trat zu jillien und ricky hinzu. Rachel wurde streng „wenn wir keine kailashs wären, wären wir bereits alle tot… unseren planeten erde inklusive!“ avatar legte ihren kopf schief „wie geriet eigentlich die kailash-macht in aktion auf eurem planeten erde?“ lucie trat hervor und beichtete „für die erweckung kailashs bin allein ich verantwortlich!“ avatar grinste düster „weiß ich!“ kill wurde wütend „solltest du… oder ihr lucie mit konsequenzen strafen, hast du deine glaubwürdigkeit und unseren respekt nie wieder verdient!“ avatar flimmerte mit ihren augen, als sei sie überrumpelt worden „ich habe einen status, in dem ich nie eine strafe vergeben muss!“ yildiz fuhr aus der haut „wir haben einen ganzen planeten gerettet, den planeten mars wieder belebt und bekämpfen jeglichen abschaum! Wat laberst du von bestrafen?!“ avatar kniff ihre augen zusammen „zurück zu meinem anliegen! Welche entscheidung wollt ihr fällen?“ lotty wurde aggressiv „bereits entschieden!“ hayd legte ihren arm um lotty, um sie zu beruhigen „bleib cool, schwester!“ plötzlich tauchten nadeshda, valery, nala, tanyschka und dor wieder auf und verharrten wie steinernde skulpturen in ihrer position. Avatar blickte durch die kailash-runde und lächelte zum ersten mal freundlich „damit bleibt euer schicksal besiegelt!“ lucie konterte gereizt „und* dafür *machen die alle* so einen *aufwand, meine güte…“ kill hob ahnungslos ihre hände „ja nu, was bedeutet das jetzt endgültig?“ avatar und die botinen antworteten zugleich „kailash wurde geboren!... kailash bleibt geboren!...und kailash wird geboren bleiben!...“ jillien klatschte in ihre hände, wobei ricky jillien schief von der seite anschielte. „ja also… damit ist doch alles weitere beschlossen, oda was meint ihr, meine lieben?“ sagte jillien aufgebracht. „in der tat!“ antwortete die kailash-clique aus einem mund. Avatar schwieg eine weile und nickte schließlich „damit sei das anliegen abgeschlossen! Und bedenkt: eure formation als mensch sei euch zukünftig gewährleistet!“ valery lächelte „wir sind doch schliesslich jene macht…“ „welche stets das beste will…“ fuhr nadeshda fort… „und stets noch besseres erschafft!“ beendete valery die aussage. Dor trat hervor und hob ihre hand „wenn ihr mir jetzt bitte folgen würdet, ich führe euch nun in euer gemach!“ die anwesenden kailashs folgten dor auf die aufzugsplatform, alle außer alica, welche avatar mit prüfendem blick ein letztes mal beäugte. Es machte den anschein, als würde*

alica etwas sagen wollen…, als alica letzendlich sich umdrehte und dem rest der kailashs folgte…

~III~
~kailash-bredouille~

Stellchen saß auf der kante ihres balkons und starrte ins leere, als hayd zu ihr trat und ihr ein köpfchen reichte. Stellchen nahm die pfeife dankend entgegen und starrte wieder hinaus in die landschaft. „worüber denkst du nach?“ fragte hayd sanft. Stellchen schwieg einen augenblick lang, als sie dann antwortete „über unsere bestimmung als kailash!“ hayd lächelte „bereust du dein wesen?“ „nein, das keineswegs!“ antwortete stellchen. „es ist nur… warum hat avatar kein einziges wort bezüglich der zombie-seuche erwähnt?“ hayd dachte an, bis sie schliesslich antwortete „wohlmöglich, weil diese epidemie unser anliegen bleibt!“ hayd verstummte kurz, bevor sie dann ergänzte „letzendlich haben wir diese seuche selbstständig zum ausbruch geführt, oder?“ stellchen wirkte aufgebracht „ja schon, aber unwissentlich, verstehst du?“ hayd zog an ihrer pfeife, bevor sie antwortete „wie dem auch sei… es bleibt unsere angelegenheit!“ stellchen zog ebenfalls an ihrer pfeife und nickte zustimmend „das weiss ich!“ hayd wurde plötzlich euphorisch „hey, wie findest du eigentlich unseres heim hier?“ stellchen grinste „überwältigend!“ lucie trat herbei und wirkte besorgt „wir sollen uns alle in der haupthalle versammeln, bezüglich dieser zombie-epidemie sagt dor!“ „gibt es auch nur einen augenblick, in dem ich mein köpfchen ohne *stress genießen darf?!“ fragte stellchen aufgebracht. Lucie schaute hayd verdutzt an, als sie fragte „schmeckts?“ hayd pustete den qualm lucie mitten ins gesicht, als sie scherzhaft antwortete „oh ja… und* der *kam sowas von an…“ woraufhin stellchen nur schmunzelnd ihre aufmerksamkeit der atemberaubenden landschaft zuwand. Lucie materialisierte einen joint und zog genüsslich daran „ihr habt doch echt einen weg!“ „klar, du junky!“ antwortete hayd und packte ihre pfeife weg. „wann ist die versammlung?“ fragte stellchen. „augenblicklich!“ antwortete kill, die im türrahmen mit verschrenkten armen stand. Stellchen erhob sich „na dann hoffe ich, dass diese versammlung kein gelaber über mögliche konsequenzen wird!“ hayd lachte leise, doch als hayds blick kill traf, wurde hayd augenblicklich ernst. Die türflügel wurden plötzlich weit aufgerissen und jillien platzte herein „leute, es wird höchste eisenbahn, was soll dieses lahme getrödel?!“ kill wand sich an jillien „kannste mal cool bleiben? Bin doch schon dabei, uns zusammen zu trommeln!“ die anwesenden bewegten sich in den hauptkorridor, wo sich die aufzugsplatform befand und erblickten die restlichen kailashs. Nur simba und eddy waren abwesend. Yildiz lud ihren magnum-revolver, während lotty ihre fingernägel feilte. Lee unterhielt sich halblaut mit rachel und innchen betrachtete die zahlreichen gemälde, welche den hauptkorridor zierten. Dor erschien auf der aufzugsplatform und äußerte ihr kommando „jetzt wird es ernst! Seid ihr alle bereit?“ „soweit wir für* diese *auseinandersetzung bereit sein* können*!“ antwortete kill genervt. Dor schien erleichtert „immerhin…“ „wo sind denn eigentlich simba und eddy?“ fragte isabella schließlich. „da, wo sie sein sollten!“ antwortete nadeshda und erschien auf der aufzugsplatform. „och ne, die schon wieder…“ äußerte jillien und wand sich gereizt ab. Nadeshda schien getroffen und zischte beleidigt „du wagst es…“ jillien flippte aus „ja, ich wage es! Und jetzt? Was willst du?“ nadeshda hielt jilliens blick stand „noch niemand hat es gewagt…“ jillien fiel nadeshda abermals ins wort und äffte nadeshda nach „noch niemand hat es gewagt… dauernd belabert ihr uns mit irgendeinem sinnlosem humbug über irgendeine botschaft, obwohl es schlicht und ergreifend nur* einen *satz bedarf!“ „es reicht!“ es war nala, die ebenfalls auf der aufzugsplatform auftauchte und der auseinandersetzung einhalt gebot. Nala fuhr förmlich aus der haut „habt ihr langeweile? Was soll dieses spektakel? Habt ihr schon vergessen, weswegen*

wir alle diese reise eingeleitet haben?“ nadeshda blickte beschämt zu boden „ich wollte doch nur…“ „was wolltest du nur?“ es war tanyschka, die fragte. Auch valery tauchte auf und legte ihre hand auf nadeshdas schulter „egal, was war!... von diesen moment an, müssen wir… werden *wir eine einheit bilden!“ nadeshda blickte valery verdutzt an „wundert mich, dass diese ansicht ausgerechnet aus* deinem *wortschatz herrührt!...“ jillien flippte völlig aus „aba!... weisste, das beste ist ja, dass wir uns diese ferne reise hätten sparen können, weil wir genauso auf der erde hätten labern können, oda?“ erklärte jillien. Kill versuchte jillien zu beruhigen „ist ja gut! Komm wieder runter!“ „oh ja... jeden augenblick fahre ich wieder runter... und dann raste ich so richtig aus!“ zischte jillien aggressiv. Alle anwesenden kailashs schwiegen und blickten zu boden. Außer dor, welche jillien aufmerksam und durchdringlich musterte. Jillien schaute hilfe suchend durch die runde „ja, ist doch wahr, oda? Liege ich da etwa falsch?“ fragte jillien außer sich, während jilliens flügel wie flüssiges magma glänzten. Ricky trat zu jillien, wobei ricky verstohlen auf ihre armbanduhr schielte „kriegst du dich jetzt bitte in den griff? Uns läuft die zeit davon!“ kill musterte jillien mit einem sanftem smilen „willste zur beruhigung eine nase?“ jillien blickte einen moment kill in die augen, bis jillien schließlich scharf luft holte und scharf die luft wieder ausatmete „nein! Ich habe mich wieder eingekriegt!“ auch ricky atmete erleichtert aus. „gut!“ sagte dor „also dann! Seid ihr alle bereit für die heimreise?“ „wer geht denn von euch alles mit?“ fragte kill. „niemand!“ lächelte dor. „unsere mission ist soweit absolviert!“ ergänzte nala. „außerdem... es ist besser, wenn sich unsere wege hier trennen!“ antwortete tanyschka. „wie wahr!“ äußerte nadeshda verärgert, worauf hin valery nadeshda ihre hand auf die schulter legte, um nadeshda zu beruhigen. Dor trat zu lucie und sprach deutlich nervös „frag nicht, warum!“ lucie staunte „woher?...“ dor berührte achtsam lucies arm und lächelte aufmunternd „ich sage doch: im hier und jetzt hat es keinerlei bedeutung!“ dann neigte dor sich ein stück zu lucie und sprach betont leiser „ich weiß es einfach!“ daraufhin nickte lucie und atmete erleichtert auf „deswegen wendest du dich ja auch ausgerechnet an mich, verstehe…“ dor wusste, woher auch immer, dass lucie durch die magische kerze die kailash entwicklung entfacht hat. Dor griff in ihr gewand und offenbarte ein kleines reagenzglas, gefüllt mit einer türkisen flüssigkeit darin und verabreichte dieses lucie „hiermit gewährt avatar dir eine gelegenheit, noch besseres zu schaffen, lucie!“ sagte dor freundlich lächelnd. Lucie verharrte einige augenblicke und telepathierte dor schließlich* danke!... egal wofür! *Dor nickte und entfernte sich, ohne ein weiteres wort. „es ist an der zeit, lebe wohl zu sagen!“ äußerte nala, während tanyschka, valery und nadeshda sich hinter nala postierten. Dor trat zu nala und faltete wie zu einem gebet ihre hände „alles glück und erfolg euch lieben!“ schloß dor die unterhaltung ab. Die kailash-clique verneigte sich respektvoll und teleportierten sich auf ihren heimatplaneten erde davon…*

~ IV ~
~ kailash – revanche ~

Die kailash-clique teleportierte sich in die red cat lounge, der vereinbarte treffposten allerlei. Lotty fiel buchstäblich in eine der couch-nischen „puh… also ich *habe keinen nerv mehr, jemals wieder so eine odyssee zu beschreiten, damit ihr alle bescheid wisst!“ stellchen ging zur bar und gönnte sich ein glas baileys „auch ein drink, schwesterherz?“ fragte stellchen an lucie gewandt. Lucie gesellte sich zu stellchen „gern! Ein glas 43er likör bitte!“ „mit milch oder ohne?“ fragte stellchen. „pur, bitte!“ antwortete lucie freundlich. „nun denn, somit bin ich heute mal die barkeeperin!“ grinste stellchen. Stellchen wand sich an die anwesenden kailashs, während sie das glas 43er likör lucie entgegen reichte „möchte sonst noch irgend jemand irgend was trinken?“ alica meldete sich zu wort „haben wir kirschlikör?“ stellchen nickte „klar! Aber auch wenn nicht… dann hätte ich einen kirschlikör materialisiert!“ erklärte stellchen frech grinsend. Alica rollte mit ihren augen, während sie stellchen mit ihrer hand abwedelte „ja ja, schon klar!“ lächelte alica. Lucie betrat die tribühne und ergriff das mikrofon „test, test… also leute, ich bitte euch um etwas aufmerksamkeit!“ sprach lucie ins mikrofon. Ricky klatschte begeistert in die hände „au ja, du singst uns etwas vor, klasse!“ lucie schmunzelte verunsichert „nein, eigentlich nicht… ich erläutere euch folgende anhaltspunkte einer anstehenden mission!“ bevor lucie ihr plädoye zu fortsetzen vermochte, flog die eingangstür der red cat lounge krachend auf… jemand hat die türflügel der rad cat lounge gesprengt… als sich der rauch verflüchtigte, stand eine person im türrahmen… bewaffnet mit einer remington 1100 pumpgun, auch bekannt als abgesägte schrotflinte… die gestalt betrat die red cat lounge, langsam und bedacht. Es war eine frau, komplett in schwarz gekleidet, dazu pech schwarzes haar… und sie war kein kailash, sondern ein mensch… oder aber sie tarnte sich nur als mensch. Alle anwesenden richteten ihre aufmerksamkeit auf die geheimnissvolle frau… rachel trat ein schritt näher an die person „…sin?“ fragte rachel ungläubig. Dann schüttelte rachel ihren kopf „nein, nein, nein… das ist… unmöglich!...“ „absolut richtig!... denn meine schwester ist ja tot!“ entgegnete die fremde und richtete ihre pumpgun auf rachel. „und ich weiß auch, warum sin starb, du hure!“ sprach die fremde unheil verkündend und schoss auf rachel. Doch das geschoss schien magisch geladen zu sein, denn der schuss streute und bildete zugleich eine druckwelle, welche nicht nur rachel, sondern jegliche anderen kailashs, die sich nahe rachel befanden problemlos niedermähte… lucie teleportierte sich zu rachel und half ihr auf die beine. Alica formierte sich zu lex und die restlichen kailashs zogen ihre waffen. „ich heisse rosario!... und ich werde sin rächen!“ offenkundigte die fremde.* Sie ist eine hexe! *Telepathierte kill den anderen entgegen.* Oh ja… und eine mächtige dazu! *Telepathierte rosario zurück. Ricky war entsetzt „heilige scheisse… sie ist mit unseren fähigkeiten ausgestattet!“ rosario grinste erbarmungslos und lud ihre flinte „weil ich eine* geborene *hexe bin!“ „na das erklärt auch, warum sin magische fähigkeiten besaß!...“ stellte rachel sachlich fest. Lex swichte frontal auf rosario zu und packte sie am hals. Rosario ergriff lex arm vollführte eine 90 grad drehung und schleuderte lex in zeitraffer gegen die wand. Lucie swichte auf rosario zu und vollzog in zeitraffer einen feuerkreis um rosario herum, worauf rosario sich aus dem feuerkreis raus teleportierte und unsichtbar machte, während sie mit einem kugelhagel die kailashs eindeckte. Ricky beschwor zeitlupe und kill materialisierte den kugelhagel in wassertropfen. „ihr werdet für den mord an sin bezahlen!... ob ihr wollt… oder nicht!...“ verkündete rosario finster. „das denkst auch nur du!...“ erwiderte yildiz und streute eis in die richtung, aus welcher*

das geschoss kam. Rosario wurde wieder sichtbar und erstarrte augenblicklich zu einer gefrorenen eisstatue. Hayd materialisierte rosario in mondstein „so! damit hätten wir dich außer gefecht, du miststück!“ zischte hayd wütend. Rachel trat nah an die rosario-statue heran und beäugte diese. Du hast sin umgebracht! *Telepathierte rosario rachel zu. „ja, weil sin ein widerlicher parasit war!“ äußerte rachel verärgert. Kill trat ebenfalls an rosario heran „wir lassen dich frei unter einer voraussetzung, dass waffenstillstand herrscht!“ erklärte kill laut.* Ich bin einverstanden! *Telepathierte rosario zurück, woraufhin kill mit den fingern schnippte und das mondstein wie auch das eis sich zersetzte und schließlich verflüchtigte. Rosario fiel auf die knie und japste nach luft. Kill richtete ihre magnum pistole auf rosario „bist du ein parasit, rosario?“ fragte kill belustigt. Rosario schien verärgert „nie im leben! Lieber sterbe ich!...“ „also fällt der apfel doch weiter weg vom baum!“ zitierte jillien verdutzt das lebensmotto. „sin hat unsere energie angezapft, um sich haifischzähne zu materialisieren! Und hinzu kommt, dass sin mich für ihre abscheulichen zwecke benutzt hat! Deshalb musste sin sterben!“ erklärte rachel mit gewisser trauer in ihrer stimme. Rosario blickte fest rachel in die augen „ich glaube dir kein wort!“ daraufhin ergriff rosario ihre pumpgun und richtete diese auf die kailashs „ihr labert alle nur scheisse, versucht euch zu rechtfertigen, warum ihr sin ermordet habt!“ sprudelte es aus rosario heraus, während rosario sich langsam rückwärts zum ausgang bewegte. „also, wenn du schwer von begriff bist, werde ich es dir verinnerlichen müssen!“ es war lex, die all die zeit im türrahmen stand und das geschehen beobachtete. „das wird keinesfalls notwendig!“ sprach eine stimme laut in den raum, woraufhin eine frau, ebenfalls ein kailash, sichtbar wurde. Kill stand der mund offen. Der weibliche kailash sah kill zum verwechseln ähnlich, hatte jedoch flügel aus labradorit, welche bläulich schimmerten… ricky hielt sich ihre hand vor dem mund „das wird ja immer abgefahrener!...“ „ich bin anya!... und ich bin der schutzpatron von rosario!“ äußerte der weibliche kailash und reckte ihr kinn, woraufhin staunendes schweigen in die runde eintrat und die anwesenden kailashs sprachlos und staunend zu statuen erstarrten… anya ergriff rosarios hand „es wird zeit, dich vollends aufzuklären, rosario!“ sagte anya todernst an rosario gewand und beide teleportierten sich davon und ließen die kailash-clique sprachlos zurück…*

~ V ~
~ anya & rosario ~

Anya und rosario teleportierten sich nach nippes auf den turm der agnes kirche. Rosario riss sich von anya los „was soll das? Würdest du mich zumindest vorher fragen, ob ich will?“ fragte rosario energisch. „dafür haben wir keine zeit!“ erklärte anya ruhig. „ja und? Trotzdem!“ sprach rosario aggressiv aus. „anya legte rosario ihre hand auf rosarios schulter, während anya eindringlich auf rosario einredete „du musst begreifen! Es ist von unschätzbaren bedeutung! Ansonsten wirst du einen krieg auslösen!... einen krieg, den wir kailashs meiden sollten!“ beendete anya ihre erklärung und trat einen schritt zurück, wobei anya ihre arme verschrenkte, ihren kinn hob und rosario aufmerksam musterte. Rosario wirkte nachdenklich und sie sprach betont traurig, während sie zu boden schaute „es ist nur schwer zu erkennen, dass… meine schwester tatsächlich… ein parasitäres wesen beherbergte! Vor allem, weil ihr verhalten ein schlechtes licht auf mein gemüt wirft!...“ gestand rosario mit tränen in den augen. „aus diesem anlass bin ich ja hier!“ antwortete anya verständnisvoll. „es gibt nur eine möglichkeit, dich der wahrheit zu stellen!“ sagte anya ernst. „du wirst mir zurück in die vergangenheit folgen, dorthin, wo sin ihr ende fand! Hast du verstanden?“ rosario wirkte schockiert „du weisst genau wie ich, dass auch nur der winzigste fehltritt in einer zeitreise fatale auswirkung auf die gegenwart haben würde!“ anya grinste geheimnisvoll „deshalb wenden wir ja bei zeitreisen astralprojektionen an, welche uns die gabe verleihen, unsichtbar das anliegende geschehen mitzuverfolgen, ohne*, dass wir etwas verändern würden!“ versicherte anya streng. Rosario atmete scharf aus, bevor sie schließlich einwilligte „vielleicht ist es dann zum besten so!“ anya lächelte leicht „gut so! glaub mir, nach dieser erkenntnis wirst du erleuchtet sein!“ mit dieser aussage ergriff anya rosarios hand und beide projezierten sich davon…*

~ VI ~
~ rosarios zeitprojektion ~

Rosario fand sich in einer gigantische kirchlichen festung wieder, erkannte aber schon bald, dass es sich um den dom von colonia handelte, wo sie sich befand. Ich befinde mich ein stück hinter dir! *Telepathierte anya an rosario gewandt. Rosario schaute hinter sich, erblickte jedoch eine durchsichtige sillouhette von anya. Rosario war im begriff anya zu fragen, warum, doch es folgte kein ton aus roarios mund, obwohl rosario sprach… anya klärte rosario per gedankenübertragung vollständig auf* unser durchsichtige zustand ist das ergebnis unserer astral-projektion, deshalb sind wir auch nicht in der lage, sich laut zu verständigen während der genannten projektion! Hast du verstanden? *Sendete anya an rosario per gedanken.* Logisch! *Versicherte rosario telepathisch.* Bist du bereit für das anstehende szenario, rosario? *Fragte anya, worauf hin rosario sich dem vor ihr laufendes geschehen widmete… und sprachlos entsetzt ihre augen weitete! Rosario befand sich umgeben von der kailash-clique gegenüber stehend sin zugewandt! Sin hielt simba gefangen… im selben moment erblickte rosario alica gegenüber liegend von sin… bewusstlos in einem eisernem stuhl gefesselt… sin neigte ihren kopf ein stück zu simbas ohr und obwohl sin flüsterte, verstand rosario jedes einzelne wort von sin: „und wenn ich dann haifischzähne habe... dann fresse ich dich ganz langsam auf, während du nach deiner liebsten schreist...“… rosario hob entsetzt ihre hand vor ihren mund und erblasste… rosario schockte sins aussage so heftig, dass rosario blitzartig jegliche klare gedanken verlor… unfähig auch nur einen einzigen gedanken logisch zu bilden oder überhaupt nach zu vollziehen!... tränen füllten rosarios augen, während rosario weiterhin das geschehen mitverfolgte, wie simba urplötzlich entflammte und einen gleisenden energiestrahl zu alica entsann!... augenblicklich veränderte sich alica… ihre haare flochten sich wie durch geisterhand zu gladiatorischen bauernzöpfen… alicas outfit schmolz dahin und bildete ein düsteres aussehen… die handfesseln barsten und alica stand auf... alica elektrisierte ihre flügel und ein blitz raste auf simba zu, welcher dann vollends entflammte und schließlich gasförmig wurde... sin schien sich verbrannt zu haben und wich von dem brennenden simba zurück... just im selben moment, als rachel ihre kanone auf sin richtete und schoss, wodurch sin in völligem entsetzen wie aus glas in etliche scherben zerfiel und auf dem boden endgültig zersplitterte… „das ist das mindeste, was du verdient hast!“ erkannte rachel… und trauriger weise begriff rosario, dass diese ausgesprochene erkenntnis kein einwand erhalten würde! Als rosario im begriff war, ohnmächtig zusammen zu brechen, verblasste ihre umgebung* es wird an der zeit, liebes! *telepathierte anya an rosario gerichtet und beide projezierten sich davon! Einen augenblick später fand sich rosario auf dem kirchpodest der agneskirche in nippes. Rosario schwankte zum rand des podestes, vermochte kaum noch sich auf ihren beinen zu halten… lehnte schwer am geländer, in den abgrund blickend, ohne etwas zu sehen und vergoss bittere tränen „sin… für welchen preis wolltest du nur?...“ stammelte rosario betäubt. „von nun an, kennst du die vollständige wahrheit!“ vermerkte anya nüchtern und im selben augenblick fiel rosario in ohnmacht…*

~VII ~
~ red cat lounge ~

Ricky war außer sich und marschierte auf der tanzfläche hin und her „habt ihr das gesehen? Diese anya sah exakt so aus wie kill!" plötzlich blieb ricky stehen und schielte kill an „hast du eine zwillingschwester?" kill verdrehte ihre augen „ich bin einzelnachwuchs, du affe!" „na ja, doppelgänger gibt es ja immer!" erwiderte jillien. „das ist wahr! Ich habe mal eine reportage oder dokumentation im fernsehen mitverfolgt, da wurde geschildert, dass ein mensch bis zu fünf doppelgängern hat… weltweit natürlich!" ergänzte innchen. Lucie ergriff das wort „leute, uns läuft die zeit davon und ich möchte euch etwas sehr wichtiges mitteilen!" innchen und lotty nahmen platz in einen der couch-nischen. Yildiz, stellchen und hayd taten es denen gleich und setzten sich ebenfalls in eine der couch-nischen zusammen, während alle drei ihre pfeifen auspackten und köpfchen aufteilten. Rachel und ricky gesellten sich zu zweit auch in eine der couch-nischen, wobei ricky einen joint zu drehen begann. Auch jillien und kill nahmen platz in einer der couch-nischen, wo jillien augenblicklich anfing zwei nasen vorzubereiten. Lex formierte sich zurück zu alica, goß sich ein weiteres glas kirschlikör ein und ließ sich auf einen der barhocker nieder, wo auch isabella ihren batida de coco trank. Zur selben zeit tauchten auch eddy und simba auf, worauf hin isabella aufsprang „wo wart ihr denn die ganze zeit?" fragte isabella aufgebracht. Eddy umarmte isabella „auf dem planeten pentaxys!" simba gesellte sich zu alica, welche simba ungläubig beäugte „all die zeit?" „und was war der anlass?" hackte isabella nach. Es war simba, der antwortete „wir haben avatar zu rede gestellt!" „mit erfolg!" ergänzte eddy „deshalb wissen wir auch von dem serum gegen die zombie-seuche und von rosario!" ergriff simba das wort. Alica weitete ihre augen „habt ihr etwa anya geschickt?" „nicht wirklich… avatar hat anya beauftragt! Anya ist die botin der zeit und beherrscht astral-projektionen!" entgegnete eddy euphorisch. Lucie flippte aus „willst du mich verarschen? Ihr beide wollt mir ernsthaft verklickern, dass anya und rosario eine zeitreise durch astralprojektion auf sich nehmen?" „genau das will ich dir klar machen!" grinste eddy. Lucie entnahm ihrer tasche das serum und betrachtete das serum nachdenklich. „wie gehen wir jetzt genau vor?" fragte lucie unsicher. In diesem moment erschallte musik von überall in der red cat lounge. Einer von den anwesenden kailashs hatte musik aufgelegt, aber lucie blickte nicht dahin… lucie war tief versunken in ihrer bevorstehenden mission!... doch dann ersann sich lucie eines geistesblitzes und ihre augen weiteten sich „das ist doch die idee!... danke anya!" lächelte lucie begeistert und ging zum mikrofon „ich bitte euch alle um aufmerksamkeit… ich habe eventuell ein vorschlag auf eine möglichkeit, das serum optimal anzuwenden!" „wir hören!" war von allen anwesenden zugleich zu hören. „wir machen es anya nach! Nur dass wir uns in die zeit zurück teleportieren und bei der verabreichung des serums das alte gegen das neue serum austauschen!" offenkundigte lucie „damit löschen wir die verbreitung dieser zombie-seuche komplett aus und verhindern eine gigantische katastrophe auf der ganzen welt!" einen augenblick trat schweigen ein… doch dann erklang ein aplaus von jillien… und letzendlich von allen… „moment noch!" rief kill in die runde „es genügt völlig, nur eine von uns in die zeit zurück zu schicken, oder?" „und wer wird es dann sein?" fragte innchen überlegt. Wieder trat schweigen in die runde. „ich werde es sein!" es war niemand anderes als lucie, die es beschloss. Wieder ein schweigen in der runde. „fragt nicht, warum! Es ist einfach meine verpflichtung, mein damaliges handeln zu revidieren!" kill lächelte anerkennend. „ähm, verzeiht mir, sollte ich eure euphorie etwas trüben, aber… hat deine revidenz auf jetzt spätfolgen oder gar konsequenzen?"

fragte stellchen misstrauend „im ernst! Beispielsweise unsere entfaltung als kailashs!“ lucie überlegte einen moment, bevor sie lächelnd ihren kopf schüttelte „wohl eher kaum, da unsere entfaltung als kailashs bereits stattfand!“ und wieder ein tiefsinniges schweigen in der runde. Dann erhob sich kill „dieses vorhaben wäre realitätsbezogen machbar!“ „wartet mal… was geschieht dann mit unserem mars ausflug?“ warf yildiz ein. „es bleibt abhängig davon, weswegen *wir uns dem planeten mars widmeten!“ antwortete jillien überlegend. „also ich weiß diesen beweggrund, bezüglich dieser mars mission!“ sagte anya und wurde sichtbar. „jedoch wird niemand anderes die bevorstehende zeitreise eingehen als ich höchst persönlich! Schlussendlich bin ich die botin der zeit, also bleibt mir so eine aufgabe gewährleistet!“ erklärte anya streng. Ein anerkennendes nicken ging durch die runde. Lucie öffnete ihren mund, um zu protestieren, schloss ihren mund aber gleich wieder. „wo hast du denn rosario gelassen?“ fragte lotty belustigt. „wäre momentan irrelevant, da unser anliegen andersweitig beschäftigung birgt!“ tadelte anya nüchtern und schritt stramm zu der tribühne, wo lucie sich befand, während anya ihre hand lucie entgegen streckte „überreiche mir dieses serum! Die restliche angelegenheit bewältige ich!“ bat anya lucie höflich. Lucie blickte auf das serum in ihrer hand herab und ließ sich anyas bitte durch ihren kopf gehen… die restlichen kailashs schwiegen… „eine winzige funfrage auf dich bezogen, anya!“ vermerkte kill „warum sind wir äußerlich beinahe identisch?“ fragte kill unsicher. „anya sah durchdringlich kill in die augen, bevor anya langsam antwortete „weil ich eigentlich ein paralelles abbild deiner person bin, deswegen!“ jillien wurde wieder aggro „boah, ja… und jetzt bitte klartext heisst?“ warf jillien genervt ein. Kill antwortete als erste „es bedeutet, dass anya aus einer parallelen welt unserer realität stammt!... anya ist eine alternative kopie meiner person!“ „ganz genau!“ ergänzte anya grinsend. „sind wir mit dir denn trotz dessen … freunde?“ fragte kill unsicher grinsend. „ihr und ich… sind niemals „freunde“, kapiert?“ gestand anya eiskalt. „und trotzdem bleiben wir alle wächter!... jeder für jeden und alle für alle… jederzeit!“ kill wurde abweisend „ ja dann mach was dir passt, aber erwarte von uns weniger als mehr!“ anya wurde unruhig „schnallste das ganze system nicht, oder was ist los mit dir?“ fragte anya eindringlich „ihr und ich wachen auf der gleichen basis!... aber ich wache als einzelkriegerin, ohne jegliche begleitung!... ich bin einzelkämpferin, verstanden?“ kill hielt ein augenblick mit anya blickkontakt, bis kill schließlich fast gleichgültig anmerkte „deine kampfeinstellung ist mir relativ egal!... ich wollte nur wissend unsere aller position sicher stellen!“ „ich wollte schon anmerken: sind wir etwa eine kailash-sammelstelle oder vielleicht ein fanclub?“ betonte jillien gereizt. Anya fixierte jilliens blick „korrekt! Deshalb besser so!“ merkte anya an. Rachel ging in die offensive „und was willst du hier in unserer welt dann?“ fragte rachel distanziert. Anya blickte frontal rachel an, bevor anya schlicht antwortete „eine schlacht ab zu wenden!... jene schlacht, welche meine welt ausgelöscht hat und eure welt schon sehr bald bedrohen würde!“ offenbarte anya finster. Rosario erschien auf der tribühne, jedoch hatte diese rosario blondes haar und wirkte eiserner und kühler als ihre schwarz haarige version „die zeit wird jetzt knapp!“ anya wirkte beunruhigt „du dürftest nicht hier sein!... und vor allem keineswegs mit* diesem *aussehen!“ „deswegen ja! Du solltest* jetzt *aktiv werden, anya!“ verkündete die blond haarige rosario mit unheil sagenden miene. Anya nickte ernst streckte ihre hand nach dem serum aus, den lucie nach wie vor in ihrer hand fest hielt „es wird jetzt höchste zeit!“ warnte anya. Lucie überreichte hastig das serum*

anya, welche das serum sofort einsteckte und sich davon teleportierte! Dorthin zurück, wo anya in das geschehen eingreifen wollte, bevor die erste zombie epidemie ausbrechen konnte…

~ VIII ~
~ lex ~

Lex schritt die hauptstraße von kalk-city hinab und freute sich! Obwohl die zeit verändert wurde, blieb das aktuelle wissen konstant erhalten… auch das wissen über die tragödie, welche letzendlich entstanden wäre, hätte anyas eingriff in die vergangenheit nie statt gefunden!... was die gute jetzt wohl macht?... *dachte lex zufrieden. Die zombie-epidemie war verhindert worden!... und jene, die das serum injeziert gekriegt haben, waren fortan immun gegen die besagte seuche!... der nebel, welcher die stadt colonia einhüllte und das kraftfeld um die stadt herum sind zwar geblieben, aber wen störte es schon… zumindest war die stadt colonia zwar eine geisterstadt, jedoch ohne jegliche zombies und das war schlussendlich eine erfreuliche nachricht!... lex steuerte auf die kalk-city arcaden zu, dorthin, wo die kailash-clique im oberen stockwerk in der cafeteria auf lex wartete… lex formierte sich zu alica zurück und beschritt den eingang der kalker arcaden, erfreut darüber, ihre liebsten wieder zu sehen und erfreut darüber, die neu anliegende mission zu bsprechen, über welche bereits brennend diskutiert wurde… alica kannte nur wenige fakten und details über die anstehende mission, lediglich, dass diese mission die kailash-clique in eine paralell-realität führen wird… gefasst betrat alica die cafeteria und bereitete sich mental bereits auf diese mission vor, froh darüber, dass das leben nie mehr langeweile bietet…*

…fortsetzung folgt…